

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Schul-, Sport- und Kulturausschuss
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 26.09.2018
Sitzung Nummer:	35 (SSKA/35/2018)
Sitzungsdauer:	17:00 - 17:46 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Dr. Henning Richter-Mendau
Vorsitzender

Alessa Stobinski Sabine Herzog
Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Herr Dr. Henning Richter-Mendau

Mitglieder

Herr Horst Janas
Herr Bernd Prange
Frau Annegret Schwarz
Herr Peter Zimmermann

sachkundige Einwohner

Herr Maik Burgemeister
Frau Ramona Reck
Frau Carola Schulz
Herr Gerhard Wilcke

Protokollführer

Frau Alessa Stobinski

von der Verwaltung

Frau Doreen Bachmann
Frau Dr. Ulrike Bergmann
Herr Matthias Claus
Herr Dr. Denis Gruber
Frau Sabine Herzog
Frau Anja Krüger
Frau Michaela Otto

Abwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Dobberkau
Frau Steffi Friedebold

sachkundige Einwohner

Frau Carmen Kalkofen
Herr Karsten Rottstädt

Tagesordnung:

1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
 - 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
 - 4 Einwohnerfragestunde
 - 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses vom 22.08.2018
 - 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018
 - 7 Informationen der Verwaltung
 - 8 Sportinformationen
 - 9 Kulturinformationen
 - 10 Anfragen und Anregungen
-

Protokoll

zu TOP 1 Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Richter-Mendau eröffnet um 17:00 Uhr die 35. Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses. Er begrüßt die Kreistagsmitglieder, die sachkundigen Einwohner, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

zu TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Richter-Mendau stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von den Kreistagsmitgliedern fehlen Herr Dobberkau und Frau Friedebold.

Bei den sachkundigen Einwohnern sind Frau Kalkofen und Herr Rottstädt abwesend.
Der Fachausschuss ist beschlussfähig.

zu TOP 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Da keine Änderungsvorschläge angezeigt werden, gilt die Tagesordnung als festgestellt.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Dr. Richter-Mendau stellt fest, dass es keine Einwohnerfragen geben wird, da neben den Gästen aus der Verwaltung keine weiteren Gäste anwesend sind.

zu TOP 5 Feststellung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 34. Sitzung des Ausschusses vom

22.08.2018

Herr Dr. Richter-Mendau bittet um eventuelle Anfragen und Hinweise bezüglich der Niederschrift zur 34. Sitzung des Fachausschusses. Da dies nicht der Fall ist, gilt der öffentliche Teil der Niederschrift als festgestellt.

**zu TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 sowie Weiterführung der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen
Vorlage: 500/2018**

Herr Dr. Richter-Mendau übergibt dazu das Wort an Frau Otto.

Frau Otto stellt das Thema anhand einer Präsentation vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage TOP 6 beigelegt und im Informationsportal des Kreistages des Landkreises Stendal eingestellt.

Frau Krüger erklärt, anhand der Präsentation, welche Baumaßnahmen für die Schulen geplant sind.

Herr Dr. Richter-Mendau dankt Frau Otto und Frau Krüger für den umfangreichen Bericht und die verständlichen Erklärungen.

Er bittet um Wortmeldungen.

Herr Wilcke fragt, was man unter dem Projekt „Schulwegbegleitung“ versteht. Sind dies Leute, die die Kinder begleiten?

Frau Dr. Bergmann erklärt, dass die Schulwegbegleiter auf ausgewählten Strecken im Rahmen des ÖPNV eingesetzt sind. Es sind Menschen, die wir gemeinsam mit dem Jobcenter gewinnen. Bis letzten Jahres hatten wir dort 34 Personen, in diesem Jahr wurden uns 23 Personen zur Verfügung gestellt. Wir wählen gemeinsam mit der Firma stendalbus die Strecken aus, auf denen diese Personen die Schüler begleiten. Sie sind morgens und mittags im Bus anwesend, um koordinierend zu wirken.

Herr Wilcke hinterfragt, warum dieses Projekt von 8.000 € auf 3.000 € reduziert wird?

Frau Dr. Bergmann erläutert, dass die Reduzierung nicht dramatisch sei. Mit diesen 3.000 € können weiterhin alle anfallenden Kosten abgedeckt werden. Davon schaffen wir zum Beispiel Westen mit ordentlicher Beschriftung an. Zudem sind wir dazu verpflichtet, Schulungen anzubieten. Das bedeutet, die Begleiter/innen bekommen unter anderem eine DRK-Schulung und eine Schulung im Konfliktmanagement.

Herr Wilcke möchte gerne wissen, ob diese Personen vom Arbeitsamt bezahlt werden?

Frau Dr. Bergmann bejaht dies.

Herr Zimmermann stellt mehrere Fragen:

Frage 1: Es wurde eben erwähnt, dass die Verhandlungen mit dem Theater noch laufen. Gibt es dort konkretere Hinweise, wie der aktuelle Stand ist? Ist der Landkreis Stendal schon direkt involviert? Ich habe heute gehört, dass der Landkreis Salzwedel schon Vereinbarungen abgeschlossen bzw. vorbereitet hat.

Herr Dr. Gruber: An uns, als Landkreis, ist noch niemand herangetreten.

Frage 2: Gibt es sonstige Kenntnisse zum Verfahren?

Herr Dr. Gruber: Dazu kann ich momentan nichts Genaues sagen. Ich werde noch einmal nachfragen und Ihnen Informationen zukommen lassen.

Frage 3: In der Sekundarschule Osterburg und im Gymnasium Hildebrand werden die Bewirtschaftungskosten von 2018 zu 2019 stark ansteigen. Was ist der Grund dafür?

Frau Krüger: Wir haben in diesen Schulen keine Reinigungskräfte mehr und müssen dort eine externe Reinigungsfirma bezahlen. Das Personal wird reduziert und dadurch steigen die Bewirtschaftungskosten.

Frage 4: Bei dem Altmärkischen Heimatfest standen 5.000 € im Haushalt für 2017. Für 2018 standen keine Zahlungen und für 2019 stehen 10.000 € im Haushalt.

Frau Dr. Bergmann: Die Beträge hängen damit zusammen, in welchem Landkreis die ausrichtende Gemeinde liegt. Im Jahr 2017 lag die Gemeinde im Altmarkkreis Salzwedel. Laut einer Festlegung zahlt dann der andere Landkreis (Stendal) 5.000 €. Wenn die Gemeinde im eigenen Landkreis liegt, gibt der Landkreis (Stendal) 10.000 € dazu.

Im Umkehrschluss ist es die gleiche Rechnung. Wir bekommen also vom Altmarkkreis Salzwedel 5.000 €, wenn das Heimatfest in unserem Landkreis ausgerichtet wird.

Herr Zimmermann: Aber warum gab es für 2018 gar keine Zahlung?

Frau Dr. Bergmann: Das Heimatfest findet nur alle 2 Jahre statt. Das bedeutet, im Landkreis Stendal wird das Fest alle 4 Jahre ausgerichtet. Im Jahr 2019 in Walsleben.

Frage 5: Die Kosten für das Lehrlingswohnheim sind gleich bleibend, obwohl wir im Kreistag beschlossen haben, dass dies aufgestockt wird.

Frau Dr. Bergmann: Als der Haushalt im März aufgestellt wurde, war dies noch nicht erkennbar. Die Aufstockung hat sich erst im Juli/August ergeben. Die noch benötigte Summe, wurde bereits bei der Kämmerei beantragt.

Frau Otto: Diese Summe wird noch in den Haushalt eingearbeitet. Die geänderte Version verschicken wir in ungefähr 2 Wochen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

zur Kenntnis genommen

zu TOP 7 Informationen der Verwaltung

Herr Dr. Richter-Mendau übergibt das Wort an Frau Dr. Bergmann.

Frau Dr. Bergmann stellt Frau Stobinski als neue Protokollführerin vor. Alle fachlichen Vorlagen werden weiterhin über Frau Herzog dem Büro des Landrates zugearbeitet. Zudem fungiert sie als Vertretung, wenn Frau Stobinski aus bestimmten Gründen an der Sitzung des Ausschusses nicht teilnehmen kann.

Sie erläutert, dass sicher die Protokolle künftig kürzer abgefasst werden, in Richtung Festlegungsprotokolle und weist darauf hin, dass eine wortwörtliche Wiedergabe im Protokoll möglich ist, allerdings muss sie im Voraus deutlich angezeigt werden.

Wir dürfen im Ausschuss die neue Kreiselterntsratsvorsitzende, Frau Dorothee Schulz, begrüßen. Sie ist die Nachfolgerin von Herr Woitek.

Herr Dr. Richter-Mendau bedankt sich bei Frau Herzog und begrüßt Frau Schulz in der Runde.

Er erinnert, dass Herrn Woitek das Rederecht für ausschließlich schulische Angelegenheiten erteilt wurde.

Ich würde es sehr begrüßen, auch weiterhin so zu verfahren und bittet um Zustimmung.

Die Ausschussmitglieder erteilen Frau Schulz einstimmig das Rederecht.

Es gibt keine weiteren Informationen von der Verwaltung.

zu TOP 8 Sportinformationen

Frau Schulz berichtet über die sport-politischen Ereignisse. Am vergangenen Wochenende fand der Landessporttag statt. Bis auf 2 Positionen wurde alles bestätigt.

Zum Ende des Jahres, am 30.11.2018, ehren wir wieder einmal die erfolgreichsten Übungsleiter, Organisatoren und Sportler. Die Einladungen werden noch verschickt.

Weitere Informationen gibt es nicht.

zu TOP 9 Kulturinformationen

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Dr. Bergmann.

Frau Dr. Bergmann erzählt, dass es im Museum Osterburg seit dem Wochenende eine neue kombinierte Ausstellung gibt. Die Ausstellung wird durch die Botschaft der Republik Polen zur Verfügung gestellt. Es geht um Józef Piłsudski. Er war erster Marschall der Zweiten Polnischen Republik und Mitbegründer des modernen polnischen Staates im Jahr 1918. Dieses Jahr findet demnach das 100-jährige Jubiläum statt. Kombiniert wird das Ganze mit einer Fotoschau der Stadt Wielun, der Partnerstadt Osterburgs.

Zum Thema Dr.-Fritz-Milkowski-Stiftung hatten wir die Verbands- und Einheitsgemeinden sowie über die Presse gebeten, uns dazu passende Beiträge bis Ende September einzureichen, um auch dieses Jahr Ehrungen vornehmen zu können.

Beim 23. Altmärkischen Musikfest sind wir ungefähr bei der Hälfte angelangt. Es laufen noch sehr interessante Konzerte und auch die bis jetzt vorgetragenen Konzerte waren sehr schön.

Am 16.11.2018 findet der bundesweite Vorlesetag statt. Jeder, der möchte, kann Vorleser sein und sich eine Einrichtung aussuchen. Wir haben Kindergärten und Schulen angeschrieben und möchten besonders über die Kreisfahrbücherei, diesen Tag gezielt anpacken.

Es geht einfach darum, dass Menschen sich bereit erklären, anderen Menschen etwas vorzulesen und damit eine nette Geste setzen, also auch Mitglieder unseres Ausschusses.

Herr Dr. Richter-Mendau ergänzt, dass die Hansestadt Stendal jedes Jahr den Kulturpreis auslobt. Nach einer Satzungsänderung wurde entschieden, dass auch Leute, die regional wohnhaft sind für diesen Preis nominiert werden können. Die Leistung, die bewertet wird, muss allerdings einen Bezug zur Hansestadt Stendal haben. Ich möchte hier noch einmal daran erinnern, dass jeder, der kulturell tätig ist oder jemanden kennt, der es ist, als Vorschlag aufgestellt werden kann. Der Antrag muss bis Ende Oktober eingereicht werden.

zu TOP 10 Anfragen und Anregungen

Herr Dr. Richter-Mendau stellt fest, dass keine Anfragen und Anregungen vorliegen.

